

# Aldi-Lieferant Medion macht sich über 4MBO-Reste her

Der Aldi-Lieferant Medion übernimmt wesentliche Teile der insolventen 4MBO International Electronic. 40 der ehemals 55 Mitarbeiter sollen entlassen werden, mit den restlichen 15 will der Technikhersteller das Geschäft mit Gesundheitselektronik, Wellness und Haushaltstechnik ausbauen. Zudem habe der Essener Konzern einen Teil des Auftragsbestands von 4MBO übernommen.

Dieser Auftragsbestand beträgt nach den Worten von Medion-Finanzvorstand Christian Eigen 10 bis 12 Millionen Euro. Dieser Betrag sei für Medion aber marginal. Aber die hinzugewonnenen Geräte wie Blutdruckmessgeräte und Bohrmaschinen seien sehr interessant. Einer der führenden Kunden des Essener Konzerns ist der Billiganbieter Aldi. Andere Kunden sind etwa der Großhandelskonzern Metro, die französische Handelskette Carrefour, die britische Tesco und der US-Konzern Cosco.

4MBO hatte ähnlich wie Medion auf Vermarktungsaktionen für Computer in Supermärkten gesetzt. Nachdem jedoch der Großkunde Plus abgesprungen war und auch Verhandlungen mit Gläubigerbanken scheiterten, mussten die Schwaben Ende Februar Insolvenz anmelden. Der verbliebene Rest von 4MBO wird nun abgewickelt, vom Unternehmen bleibe nur ein leerer Mantel, sagte Insolvenzverwalter Wolfgang Illig.